



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen des PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum 26.03.2024 - 27.03.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Betrug nach Schockanruf" "Sperrung der L54 nach schwerem Arbeitsunfall" "Fahren ohne Pflichtversicherung" "Fahren unter Kokain und ohne Fahrerlaubnis"**

### **Betrug nach Schockanruf**

*Genthin, Martha-Brauttsch-Straße 26.03.2024, 13:10 Uhr bis 15:05 Uhr*

Am gestrigen Tage erhielt eine 84-jährige Genthinerin einen sogenannten Schockanruf. Während des Anrufs wurde ihr durch eine unbekannte Person mitgeteilt, dass ihre Enkelin einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte und diese nun in Magdeburg im Gewahrsam sitzen würde. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass die Enkelin die Möglichkeit hätte aus dem Gewahrsam entlassen zu werden, jedoch müsste man dafür eine niedrige fünfstellige Summe entrichten.

Die Geschädigte willigte ein, diese Summe für ihre Enkelin zu bezahlen.

Es wurde abgesprochen, dass eine Person das Bargeld in einer Tasche von der Geschädigten abholt. Dazu ist es in Folge auch gekommen.

Die Person wird wie folgt beschrieben:

- Geschlecht: männlich
- Größe: 180 - 185 cm
- Alter: ca. 30 Jahre
- Erscheinung: europäischer Phänotyp, schlank
- Kleidung: weiße Strickjacke, dunkelblaue Jeans

Die Person hat sich nach der Übergabe fußläufig vom Tatort entfernt. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land

unter der Telefonnummer 03921-9200 zu melden.

### Achtung!

Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung und übergeben sie grundsätzlich niemals Geld an fremde Personen. Diese sogenannten Schockanrufe sollen Sie in eine Stresssituation bringen, sodass sie unter Druck gesetzt werden binnen kürzester Zeit falsche Entscheidungen zu treffen. Bleiben Sie ruhig und besonnen. Kontaktieren Sie Familie, Freunde oder auch die Polizei. Treffen Sie erst dann Entscheidungen.

### **Sperrung der L54 nach schwerem Arbeitsunfall**

*Jerichow, L54, 26.03.2024, 17:13 Uhr*

In den späten Nachmittagsstunden des gestrigen Tages ereignete sich ein Arbeitsunfall in Jerichow, bei dem ein 63-jähriger Mann schwer verletzt wurde. Der Verletzte wurde hierbei von einem rollenden LKW verletzt. Aufgrund der Schwere der Verletzungen, musste ein Rettungshubschrauber alarmiert werden, welcher auf der L54 kurz vor der Ortslage Jerichow landete. Die L54 war in Folge für 30 Minuten gesperrt. Der Verletzte wurde im Anschluss durch den Hubschrauber ins Krankenhaus verbracht und wird dort behandelt.

### **Fahren ohne Pflichtversicherung**

*Jerichow, Johannes-Lange-Straße, 26.03.2024, 11:25 Uhr*

Die Regionalbereichsbeamten der Stadt Jerichow stellten am 26.03.2024 gegen 11:25 Uhr ein Elektrokleinstfahrzeug in der Johannes-Lange-Straße fest, welches noch ein Versicherungskennzeichen aus dem Jahr 2022 angebracht hatte. Das Fahrzeug wurde demnach ohne gültige Haftpflichtversicherung im öffentlichen Straßenverkehr geführt. Dem 43-jährigen Fahrzeugführer wurde die Weiterfahrt untersagt. Eine Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wird eingeleitet.

## **Fahren unter Kokain und ohne Fahrerlaubnis**

*Biederitz OT Heyrothsberge, Berliner Straße, 26.03.2024, 12:30 Uhr*

Durch die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Biederitz wurde am gestrigen Tage ein 44-jähriger Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Hierbei stellten die Beamten fest, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Da der Mann auf die Polizisten sehr hibbelig und aufgeregt wirkte, wurden Drogenschnelltests durchgeführt, welche positiv auf Kokain anzeigten. Der Mann wurde dementsprechend zur Blutprobenentnahme verbracht. Die Ermittlungsverfahren aufgrund der fehlenden Fahrerlaubnis und des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln wurden eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)